

Presseinformation

Bundesverband der Deutschen
Tourismuswirtschaft e.V. (BTW)
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Fon: 030/72 62 540
Fax: 030/72 62 54 44
info@btw.de; www.btw.de

Factsheet Wirtschaftliche Entwicklung der Tourismuswirtschaft 2015

Berlin, 12. Oktober 2015 – Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung von Informationen rund um die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung sowie die generelle wirtschaftliche Bedeutung der Tourismuswirtschaft:

- **Wirtschaftsfaktor Tourismus:** Fast 3 Millionen Menschen in Deutschland verdanken ihren Arbeitsplatz dem Tourismus. 4,4 Prozent der Bruttowertschöpfung in Deutschland gehen auf das Konto des touristischen Konsums. Damit befindet sich die Branche auf Augenhöhe mit Automobilindustrie und Maschinenbau.
- **Touristenankünfte weltweit:** Die Zahl der internationalen Touristenankünfte stieg laut UNWTO im ersten Halbjahr 2015 weltweit um 4 Prozent.
- **Reisetage der Deutschen:** Bis Ende April 2015 stieg die Zahl der Reisetage der Deutschen um 2,2 Prozent gegenüber den ersten vier Monaten 2014 auf mehr als 400 Millionen – in Verbindung mit der guten Reisetimmung im Sommer geht der BTW davon aus, dass die Zahl der Reisetage den Rekordwert von 2014 (1,6 Milliarden) in diesem Jahr erneut übertreffen wird.
- **Reisestimmung:** Der BTW-Tourismusindex, der die Bereitschaft der Deutschen misst, in den kommenden Monaten in Reisetage zu investieren, lag im Sommer bei erfreulichen 2,7 Punkten und verfehlte damit nur knapp das sehr hohe Vorjahresniveau von 3,1. Auch für den Rest des Jahres prognostizierte der Index einen stabil hohen Wert von 2,5.
- **Reiseziel Deutschland/Gastgewerbe:** Die Beliebtheit des Reiseziels Deutschland legt weiter zu. Bis einschließlich August stieg die Zahl der Übernachtungen in Deutschlands Beherbergungsbetrieben laut Statistischem Bundesamt um 3 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von den insgesamt 298,4 Millionen Übernachtungen entfielen 54,5 Millionen auf Gäste aus dem Ausland (+5%) und 243,9 Millionen auf inländische Gäste (+3%). Der Umsatz des Gastgewerbes stieg von Januar bis Juli 2015 um nominal 4,5 und real 1,9 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

- **Reiseveranstalter und Reisebüros:** Eine erste Zwischenbilanz des Reisesommers aus Veranstalter- und Reisebürosicht fiel ebenfalls positiv aus, Buchungen und Umsatz lagen im Plus. Zuwächse verzeichneten viele Ziele rund ums Mittelmeer wie die Türkei, Balearen, Kanaren und Italien. Griechenland zeigte sich stabil auf hohem Niveau. Im Trend lagen Fernreisen. (Quelle: DRV)
- **Passagierzahlen Flughäfen:** Die deutschen Verkehrsflughäfen zählten bis August 2015 rund 143,7 Millionen Passagiere und damit 4,6 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum basiert größtenteils auf dem Europa- (+5,0%) und Interkontinental-Verkehr (+6,2%), während der innerdeutsche Verkehr nur um 2,1 % zunahm. Zu berücksichtigen ist der Basiseffekt aus den vielfältigen streikbedingten Flugausfällen im Vorjahr. (Quelle: ADV)
- **Deutsche Bahn:** Im ersten Halbjahr zählte die Deutsche Bahn knapp eine Milliarde Fahrgäste. Der Umsatz stieg um 1,3 Prozent. (Quelle: Deutsche Bahn)
- **Reisebus/Fernlinienbus:** Die Deutschen haben im vergangenen Jahr rund 5,4 Millionen Busurlaubsreisen unternommen. In Deutschland hält der Bummel des Linienfernverkehrs mit Bussen an: 16 Millionen Fahrgäste im Jahr 2014 bedeutete das fast eine Verdopplung (+96%), 12 Millionen fuhren innerhalb Deutschlands, 4 Millionen grenzüberschreitend. (Quellen: RDA, Statistisches Bundesamt).
- **Geschäftsreisen:** Die Zahl der Geschäftsreisen legte 2014 um 1,2 Prozent auf 175,8 Millionen zu. Allein die 10,1 Millionen Geschäftsreisenden gaben 49,2 Milliarden Euro aus. (Quelle: VDR)
- **Veranstaltungsmarkt:** Die deutschen Veranstaltungsstätten zählten im vergangenen Jahr 383 Millionen Teilnehmer – 3,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Veranstaltungen stieg um 1 Prozent auf 3,04 Millionen Tagungen, Kongressen und Events. (Quelle: EVVC)

Pressekontakt:

Nicole von Stockert, Pressesprecherin
Fon: 030/72 62 52-60, vstockert@btw.de

Der Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) ist der Sprecher der Tourismuswirtschaft in Deutschland. 7 Prozent aller Arbeitsplätze und 4,4 Prozent der Wertschöpfung in Deutschland gehen direkt auf das Konto des Tourismus, wie eine aktuelle Studie ergeben hat. Hinter dem BTW stehen große Unternehmen und starke Verbände aus allen Bereichen des Tourismus.